

HandyTicket: Im September auf 4-Fahrten-Karte 10 % sparen

Auf alle Käufe von 4-Fahrten-Karten mit dem HandyTicket gibt es im September eine Gutschrift in Höhe von 10%! Dieser Rabatt wird dem Kunden im Oktober auf das Kundenkonto gutgeschrieben und kann dann beim nächsten Kauf eingesetzt werden.

Einfach über handyticket.vms.de anmelden. Die erste Fahrt der 4-Fahrten-Karte wird mit dem Kauf aktiviert. Die übrigen drei können natürlich später eingesetzt werden. 4-Fahrten-Karten für verschiedene Preisstufen können auch parallel gekauft werden. Wer am 1. September die 4-Fahrten-Karte für 1 Tarifzone, am 2. September für die Kurzstrecke und am 3. September 2014 für den Verbundraum kauft (und erstmals nutzt) bekommt natürlich auf jeden Kauf 10 % Gutschrift. Die übrigen drei Fahrten je 4-Fahrten-Karte können auch nach September 2014 abgefahren werden.



Bequem und einfach: das HandyTicket des VMS. Im September kann man sogar noch 10 Prozent bei der 4-Fahrten-Karte sparen.

Foto:
Fotolia, @Monkey Business

Impressum
Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH,
Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz

Servicetelefon

Montag – Freitag
von 7 bis 18 Uhr

0371 4000888
www.vms.de

Abfahren alter Fahrscheine bis Ende August möglich Neue Tarife gelten ab 1. August 2014

Preistabelle ab 1. August 2014:

	1 Zone	2 Zonen	3 Zonen	4 Zonen	Verbund- raum	kleiner SV	Kurz- strecke	Erw. Kurzstr.
Einzelfahrt	2,00 €	3,30 €	4,90 €	6,50 €	8,20 €	1,60 €		
Einzelfahrt Kind	1,30 €	2,20 €	3,30 €	4,30 €	5,50 €	1,10 €		
4 Fahrten-Karte	7,60 €	12,80 €	18,40 €	24,40 €	30,80 €	6,00 €	6,00 €	8,40 €
Tageskarte 1 Person	4,20 €	6,90 €	10,30 €	13,70 €	16,00 €	3,40 €		
Tageskarte 2 Personen	7,20 €	10,10 €	13,80 €	17,40 €	20,00 €	5,90 €		
Tageskarte 3 Personen	10,20 €	13,30 €	17,30 €	21,10 €	24,00 €	8,40 €		
Tageskarte 4 Personen	13,20 €	16,50 €	20,80 €	24,80 €	28,00 €	10,90 €		
Tageskarte 5 Personen	16,20 €	19,70 €	24,30 €	28,50 €	32,00 €	13,40 €		
Tageskarte Kind	2,70 €	4,60 €	6,90 €	9,00 €	10,70 €	2,30 €		
Kindergruppen-tageskarte	9,50 €	14,00 €	18,00 €	20,00 €	22,00 €			
Wochenkarte	18,00 €	29,70 €	44,10 €	58,50 €	73,80 €	14,40 €		
Wochenkarte Schüler/Azubi	13,50 €	22,30 €	33,10 €	43,90 €	55,40 €	10,80 €		
Monatskarte	52,00 €	86,00 €	127,00 €	169,00 €	213,00 €	42,00 €		
Monatskarte Schüler/Azubi	39,00 €	65,00 €	95,00 €	127,00 €	160,00 €	32,00 €		
Abo-Monatskarte	45,10 €	74,50 €	110,10 €	146,50 €	184,60 €	36,40 €		
Abo-Monatskarte Schüler/Azubi	32,50 €	54,20 €	79,20 €	105,80 €	133,30 €	26,70 €		
9-Uhr-Abo-Monatskarte	39,70 €	65,60 €	96,90 €	128,90 €	162,40 €	32,00 €		
Schülerverbundkarte pro Monat					44,00 €			
SchülerFerienTicket (Sommerferien)					18,00 €			



Auch die neue 4-Fahrten-Karte wird es ab 1. August 2014 beim Busfahrer geben. Fotos: VMS

Ab 1. August 2014 gelten beim VMS neue Tarife. Die neuen Preise werden voraussichtlich wieder zwei Jahre konstant bleiben. Die Tarifierhöhung ist notwendig, damit die Verkehrsunternehmen sichern und weiterhin in neue Fahrzeuge, Infrastruktur und Servicequalität investieren können. Einzelfahrscheine und Tageskarten zum bis einschließlich 31. Juli 2014 gültigen Tarif können bis 31. August 2014 genutzt werden. Wochenkarten, Monats-

karten und 9-Uhr-Monatskarten zum bisherigen Tarif können bis 31. Juli 2014 entwertet werden und gelten dann bis zum Ablauf ihrer zeitlichen Gültigkeit. Ein Umtausch oder Rückkauf der Tickets ist nicht möglich. Ab 1. August 2014 wird es eine rabattiert 4-Fahrten-Karte geben, die Kurzstreckenfahrtscheine gibt es ausschließlich als 4-Fahrten-Karte zum Normaltarif (nicht im Tarif Kind). Die 9-Uhr-Monatskarte wird nur noch im Abonnement angeboten.

Neu ab 1. August: Die 4-Fahrten-Karte Vier auf einen Streich

Zum 1. August 2014 wird im Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) die neue 4-Fahrten-Karte eingeführt. Die 4-Fahrten-Karte wird ausschließlich zum Normaltarif angeboten (nicht Tarif Kind).

Keinen Cent mehr bezahlen

Auch nach der Tarifierhöhung gilt für Sie weiterhin der alte Preis. Für eine Fahrt zahlen Sie bei der 4-Fahrten-Karte den Tarif, den Sie bislang für eine Einzelfahrt entrichtet haben.

Vier auf einen Streich

Sie kaufen keine vier Einzelfahrscheine, sondern eine 4-Fahrten-Karte. Damit entfällt für Sie nicht nur das Lösen eines Fahrscheins vor jeder Fahrt, sondern Sie sparen gegenüber dem

Einzelwerb auch Geld. Die Fahrten können Sie nach Belieben in Anspruch nehmen. Hierfür bleibt Ihnen ausreichend Zeit, denn der neue Tarif soll zwei Jahre gelten.

Auch als Kurzstrecke/ Erweiterte Kurzstrecke

Die Kurzstrecke und die Erweiterte Kurzstrecke gibt es ab dem 1. August 2014 nicht mehr als Einzelfahrscheine. Beide Fahrscheine sind dann ausschließlich als 4-Fahrten-Karte zum Normaltarif erhältlich.

Ausgabe und Entwertung

- ein Fahrschein (vorübergehend werden evtl. zwei Tickets ausgegeben)
- Entwertung auf der Vorder- und Rückseite

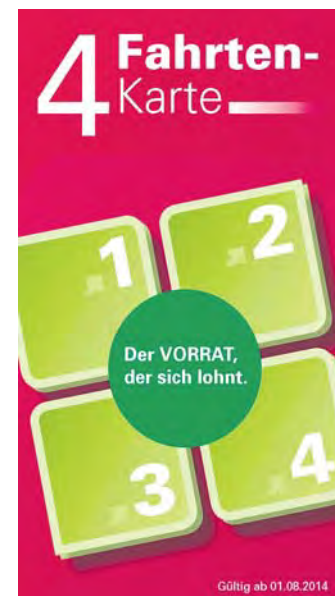
Bei Fahrtantritt ist jeweils ein Abschnitt zu entwerten. Bitte beachten Sie: Bei der beim Busfahrer erworbenen 4-Fahrten-Karte ist der erste Abschnitt ebenfalls noch nicht entwertet.

Dies müssen Sie eigenständig tun.

Die 4-Fahrten-Karte ist außerdem in den bekannten Servicestellen/Kundenbüros, an den stationären und mobilen Fahrscheinautomaten sowie als HandyTicket erhältlich.

Übertragbarkeit

Die 4-Fahrten-Karte ist nicht personengebunden und kann übertragen werden. Auch eine gemeinsame Nutzung durch mehrere Personen (es ist jeweils ein Abschnitt zu entwerten) ist möglich.



Durchfahrt Chemnitzer Modell

Am 16. Juni 2014 war es 13:30 Uhr soweit: Die erste Linienstraßenbahn konnte durch die Fassade des Chemnitzer Hauptbahnhofes fahren.

Mit dem Bau der Haltestellenanlagen und der Verbindung zwischen den Ebenen durch Treppe, Personenaufzug und Fahrtreppe ist das Projekt Stufe 1 Chemnitzer Modell fast abgeschlossen und für die vollständige Umsetzung der Stufe 1 des Chemnitzer Modells ist fast alles bereit. Die Restarbeiten im Außenbereich in Richtung Mauerstraße werden bis Ende 2014 abgeschlossen sein. Im Spätsommer dieses Jahres werden noch die Weichen für den Infrastrukturanschluss zur Deutschen Bahn eingebaut und Ende 2014 folgt die Signal- und Sicherungstechnik. Voraussichtlich Mitte 2015 werden die ersten Zweisystemfahrzeuge des Chemnitzer Modells geliefert und können mit ihren Testfahrten beginnen.



Freie Fahrt durch den Chemnitzer Hauptbahnhof hieß es am 16. Juni. Foto: VMS

Tramschule als neues Unterrichtsfach

Am 15. Juli 2014 wurde auf dem Straßenbahnbetriebshof der Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH zum ersten Mal eine Tramschule durchgeführt. Teilgenommen haben 50 Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen der Adam-Ries-Schule Zwickau. Ziel war es, die Jüngsten für ihren Schulweg mit der Tram fit zu machen und Unfällen vorzubeugen. Die Tramschule ist eine sinnvolle Ergänzung zum bestehenden Angebot der Busschule. Dieses Verkehrserziehungsprojekt wird vom VMS und seinen Partnerunternehmen bereits seit dem Jahr 2011 umgesetzt. Im Schuljahr 2013/14 haben rund 9 000 Grund- und Förderschüler in den Landkreisen Zwickau, Mittelsachsen und Erzgebirgskreis ihr Klassenzimmer gegen einen Linienbus getauscht. Durch praxisnahe Übungen im und am Fahrzeug werden die kleinen Fahrgäste auf Gefahrenquellen aufmerksam gemacht. Gleichzeitig können ihnen unbegründete Ängste, zum Beispiel vor den sich automatisch schließenden Fahrzeugtüren, genommen werden.

Nächste Stufe des Chemnitzer Modells geht in die konkrete Planung



Modell der Reichenhainer Straße mit dem Chemnitzer Modell, Stufe 2
Foto: VMS

Die Erarbeitung der Unterlagen zur Entwurfsplanung der Stufe 2 des Chemnitzer Modells wird in den nächsten Wochen abgeschlossen, im Anschluss beginnt dann das für Bauvorhaben dieser Art gesetzlich vorgeschriebene Planfeststellungsverfahren.

Am Ende dieses Verfahrens steht ein Planfeststellungsbeschluss zu dem Bauvorhaben. Dieser Verwaltungsakt stellt dann gleichzeitig die „Bau-

genehmigung“ für das beantragte Vorhaben dar.

Mit der Stufe 2 des Chemnitzer Modells soll eine direkte, umsteigefreie und bequeme Verbindung des Stadtzentrums Chemnitz mit der Siedlungsachse Zwönitztal und die bessere Erschließung der Technischen Universität Chemnitz aus Richtung Stadt und Umland erreicht werden. Wie schon bei der Stufe 1 werden vorhandene ÖPNV-Infrastrukturen genutzt

und um sinnvolle Verbindungsstrecken ergänzt.

Die beschlossene Vorzugsvariante führt von der Bernsdorfer Straße über die Turnstraße und weiter entlang der Reichenhainer Straße. Oberhalb des Zentralen Hörsaalgebäudes der TU Chemnitz wird die Trasse landwärts rechts abschwenken und am südlichen Ende des Südbahnhofes in die bestehenden Eisenbahnstrecke in Richtung Thalheim/Aue

eingebunden.

Im Zeitraum 2016 – 2018 soll die zwischen Bernsdorfer Straße/Turnstraße und der Einbindung in das Gleisnetz der Deutschen Bahn neu entstehende Straßenbahntrasse abschnittsweise realisiert werden.

Die Schwerpunkte des Ausbaus werden in einer Bürgerversammlung voraussichtlich im Herbst 2014 durch den VMS und seine Partner vorgestellt.

Schülerbeförderung startet ins neue Schuljahr Volle Fahrt voraus in die Schule

Am 1. September beginnt das neue Schuljahr. Mehr als 40 000 Schüler in den Landkreisen Zwickau, Mittelsachsen und dem Erzgebirgskreis bekommen dann vom Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) wieder ihre Schülerverbundkarten für die öffentlichen Verkehrsmittel oder ihre Berechtigungsausweise für den freigestellten Schülerverkehr. In den letzten Wochen haben alle Schüler bzw. Eltern, die rechtzeitig den Antrag gestellt

haben, einen Bescheid bekommen. In diesem Bescheid steht, welches Ticket der Schüler bekommt, bis wann der Eigenanteil zu zahlen ist und welche Nummer bei der Überweisung angegeben werden muss. Wenn der Eigenanteil auf das Konto des ZVMS eingeht, wird er anhand der Nummer dem Schüler zugeordnet und der Fahrschein kann beauftragt werden. Die Schülerverbundkarte gibt es dann grundsätzlich am ersten Schultag in den Schulen. Am

ersten Schultag (1. September 2014) ist die Fahrt zur Schule deswegen auch ohne Ticket möglich.

Wichtig: Die Schülerverbundkarten werden erst ausgestellt, wenn der Eigenanteil beim ZVMS eingegangen ist. Wer zu spät oder ohne korrekte Angaben überwiesen hat, bekommt die Schülerverbundkarte oder den Berechtigungs-



ausweis für den freigestellten Schülerverkehr erst später. Die dann notwendigen Kosten für Einzelfahrscheine oder eine anderweitige Beförderung zur Schule werden nicht vom ZVMS übernommen.

Hausaufgabenheft versüßt den Schulstart

Das neue Hausaufgabenheft von VMS, CVAG, REGIOBUS, RVE, SVZ, Erzgebirgsbahn und Fichtelbergbahn wurde vor den Ferien an die Schulen ausgeliefert. Darüber freuen können sich die Schüler der Klassen 1 bis 6.



Mit Bus und Bahn zur Schule - einfach geht das mit der Schülerverbundkarte des VMS.
Foto: Paul-Georg Meister_pixelio.de

Verkehrssicherheitstag auf dem Sachsenring

VMS-Serviceteam ist wieder mit vor Ort

VMS setzt auf Sicherheit und präsentiert sich auch in diesem Jahr beim Verkehrssicherheitstag auf dem Sachsenring.
Foto: VMS



Der 16. Sächsische Verkehrssicherheitstag findet am Sonntag, 27. Juli 2014, von 10 bis 18 Uhr, auf dem Gelände des Fahrsicherheitszentrums und der Grand-Prix-Rennstrecke am Sachsenring statt.

Programmhöhepunkte:

- Kostenlose Benutzung der Fahrtrainingspisten des Fahrsicherheitszentrums mit bereitgestellten Pkw

- Tag der offenen Tür der Grand-Prix-Rennstrecke Sachsenring
- Elektroantrieb und Fahrerassistenzsysteme – Sicherheitsfunktionen selbst auf der Rennstrecke erfahren
- Fahrten mit Lkw und Bus für Besucher, die nicht im Besitz eines Führerscheins für Nutzfahrzeuge sind
- Kostenloser Prüfcheck der Besucherfahrzeuge
- Stunts und Action auf der Start- und Zielgeraden

- Präventionskampagne „Es gibt Tage, an denen man verliert ...!“
- Benutzung von speziellen Pkw- und Motorrad-Überschlagsimulatoren
- Testen von Elektrofahrrädern
- Roadshow – Notbremsassistent
- Fachforum „Mit Sicherheit unterwegs - Mit Sicherheit gerettet“

Rahmenprogramm:

- Schalmeeinzunft Hartmannsdorf e. V.

- Rundfahrten für Besucher auf der Grand-Prix-Rennstrecke mit historischen und modernen Bussen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen sowie Fahrzeugen des Straßenbetriebsdienstes des Amtes für Straßenbau des Landkreises Zwickau
- Motorsportpräsentationen, u. a. Pocket-Bikes und Mini-Bikes
- Spiel und Spaß mit „Poldi“
- Spezielle Kinderprogramme

Kostenloser Pendelbus zwischen Bahnhof Hohenstein-Ernstthal und dem Sachsenring

Zwischen dem Bahnhof Hohenstein-Ernstthal und dem Festgelände verkehrt ab 09:20 Uhr ein kostenloser Buspendel, der weitestgehend auf die Fahrzeiten der an- und abfahrenden Züge in bzw. aus Richtung Chemnitz und Zwickau abgestimmt ist. Der Schienenersatzverkehr zwischen Chemnitz Hauptbahnhof, Chemnitz-Siegmarsberg bzw. Wüstenbrand ist dabei berücksichtigt. Am Bahnhof fährt der Bus am Stand 1 und am Sachsenring unmittelbar nach dem Haupteingang, in der Nähe des Instrukturenturms ab.

Ausgewählte Verkehrs- anbindung

- Zug** 510, 540
- H** Hohenstein-Ernstthal, Bahnhof
- BUS** HOT-1, 116, 126, 256
- H** Hohenstein-Ernstthal, Bahnhof
- BUS** Pendelbus zum Festgelände
- H** Hohenstein-Ernstthal, Bahnhof Bahnsteig 1

Tag der Sachsen: Mit dem Zug aus Richtung Chemnitz nach Großenhain

Zum Tag der Sachsen vom 5. bis 7. September 2014 in Großenhain können Besucher aus dem VMS-Gebiet die Bahn zur Anreise nutzen. Aus Richtung Chemnitz/Mittweida/Döbeln verkehren zusätzliche Züge der RB 45 über Riesa nach Großenhain. Dieses Fahrtenangebot besteht alle 2 Stunden. Die Anreise zum Sachsenfest dauert bei Zustieg in Chemnitz 2 Stunden, die Heimreise 1 ½ Stunden. Der letzte Zug fährt freitags und samstags 23:14 Uhr ab Großenhain Cottb Bf. Stündlich gelangen Fahrgäste mit der RB 30 von Chemnitz nach Dresden und mit der RB 31 weiter nach Großenhain. Für Hin- und Rückfahrt sind jeweils 2 ¼ Stunden einzuplanen. Am Freitag und Samstag verkehrt der letzte Zug 23:01 Uhr ab Großenhain Cottb Bf. **Weitere Informationen gibt es unter:** www.vms.de/freizeit

Mit der S-Bahn direkt in die Leipziger Innenstadt Einmal in die Messestadt und zurück



Mit der S-Bahn schnell mal nach Leipzig ist kein Problem. Grafik: Jet Foto Kranert

Fast wie ein Stern sieht es aus, das Netz der S-Bahn Mitteldeutschland. Sechs Linien führen aus allen Himmelsrichtungen durch die Leipziger Innenstadt, die Linie S7 verknüpft die Stadtteile Halle-Trotha und Halle-Nietleben. Von Zwickau aus gelangen

Bahnfahrer mit den Linien S5 und S5X ohne Umstieg bis in die Leipziger Fußgängerzone. Die Linie S5 führt weiter bis zum Flughafen Halle/Leipzig, die Linie S5X bis Halle Hauptbahnhof. Noch bis 2. November lohnt auch eine Fahrt zur großen Georg Spalatin-Ausstellung im

Residenzschloss Altenburg: Spalatin war ein enger Freund Martin Luthers und trug als Geheimdiplomaten wesentlich zum Gelingen der Reformation bei. Die Ausstellung gibt interessante Einblicke in sein Leben und Wirken. Bahnfahrer erhalten mit dem „mittenrein reisen“-Bo-

nuscoupon zwei Euro Rabatt auf den Ausstellungseintritt. Gut zu wissen: In den silbergrauen S-Bahn-Zügen gibt es viel Beinfreiheit, für Familien mit Kindern spezielle Sitzbereiche mit Spieltisch und Steckdosen an allen Vierertischen. Zwischen Zwickau und Crimmitschau gilt der VMS-Tarif. Bei Fahrten über die Verbundgrenze benötigen die Fahrgäste ein DB-Ticket, zum Beispiel das Sachsen-Ticket. Damit können Bahnfahrer einen Tag lang beliebig viele Fahrten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen unternehmen. Das Sachsen-Ticket gilt für die S-Bahn, für weitere Nahverkehrszüge der DB und für Busse und Straßenbahnen in zahlreichen Verkehrsverbänden, u. a. im VMS und im MDV. Der Grundpreis für eine Person beträgt 22 Euro, bis zu vier Mitfahrer zahlen jeweils nur vier Euro. Informationen zur S-Bahn sowie zum „mittenrein reisen“-Bonus unter: www.s-bahn-mitteldeutschland.de

mobil unterwegs



Gemeinsam mobil

Veranstaltungstipps im VMS-Gebiet

Sommerzeit ist Ausflugszeit

Chemnitzer Stadtfest feiert 20. Jubiläum

Das Chemnitzer Stadtfest 2014 findet erstmals über vier Tage – vom 28. bis 31. August – statt.



Das größte Fest in Chemnitz feiert in der Innenstadt seinen 20. Geburtstag! Und das extra lang: Ganze vier Tage, vom 28. bis 31. August 2014, wird das Chemnitzer Stadtzentrum zu dem Treffpunkt der Region für Menschen aller Generationen.

Kultureinrichtungen aus Stadt und Land, Sportvereine und lokale Unternehmen, Händler, Gastronomen und Handwerker zeigen, warum es sich in Chemnitz zu leben lohnt. Kulinarische Angebote in großer Vielfalt erfreuen jeden Gaumen. Musik erklingt von zahlreichen Bühnen: Von der lokalen Band bis zum international bekannten Star, von Schlager bis Rock, von Jazz bis Irish Folk und Musik aus der aktuellen Chemnitzer Clublandschaft ist für jeden Geschmack etwas dabei. Curling, Klettern oder American Football – auf dem Stadtfest kann man es einfach mal ausprobieren. Im eigens eingerichteten Bereich „Kids & Co“ findet der Nachwuchs Erlebnisangebote. Und Achterbahnen oder Freefall-towers bieten rasanten Fahrspaß.

Verkehrsanhbindung

Zug 510, 516, 517, 519, 520, 524, 525

H Chemnitz, Hauptbahnhof

Ab Hauptbahnhof

Tram 4 **BUS** 23, 32

H Chemnitz, Zentralhaltestelle

Bergmannstag Marienberg

Zum 12. Deutschen Bergmannstag in Marienberg werden Teilnehmer von ca. 150 bergmännischen Vereinen aus ganz Deutschland und Europa erwartet. Schon seit 1959 zieht das traditionsreiche Fest im 5-jährigen Abstand tausende Gäste in seinen Bann.



Neben dem Großen Sächsischen Bergmännischen Zapfenstreich ist die Große Bergparade am 14. September 2014 mit über 2.000 Trachtenträgern Höhepunkt des ersten Festwochenendes. Noch eine Woche länger erstrahlt das langgestreckte Erzgebirgsdorf



Pobershau, heute ein Ortsteil Marienbergs, mit Einbruch der Dunkelheit in hellem Lichterglanz.

Programm am Festwochenende

Freitag, 12.09.2014
17:00 Uhr | Berggottesdienst in der Kirche Pobershau
19:00 Uhr | Offizielle Eröffnung des 12. Bergfestes in der Silberscheune

21:00 Uhr | Auftaktveranstaltung 12. Bergfest im Festzelt in Pobershau

Sonnabend, 13.09.2014

15:00 Uhr | Eröffnung des 12. Deutschen Bergmannstages im Festzelt in Pobershau
17:00 Uhr | Empfang des Oberbürgermeisters und Vorsitzenden des Landesverbandes der Sächsischen Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine in der Silberscheune
22:00 Uhr | Großer Sächsischer Bergmännischer Zapfenstreich auf dem Marktplatz in Marienberg
10:00 – 17:00 Uhr | Handwerkermarkt in Pobershau

Sonntag, 14.09.2014

10:00 Uhr | Ökumenischer Berggottesdienst in der Kirche St. Marien in Marienberg
14:00 Uhr | Beginn der Großen Bergparade im Ortsteil Pobershau mit bergmännischer Abschlusszeremonie im Wildbergstadion
10:00 - 17:00 Uhr | Handwerkermarkt in Pobershau

Verkehrsanhbindung

BUS 207

Europäische Mobilitätswoche

Einfach mal zu Fuß gehen, auf den Drahtesel schwingen oder in Bus und Bahn einsteigen. Das ist stressfrei und noch dazu gut für die Umwelt. „Soweit so gut“ mö-

gen viele denken und setzen sich aus Gewohnheit doch wieder ins Auto. Genau dem entgegen zu wirken ist Ziel der „Europäischen Mobilitätswoche“. Diese findet jedes Jahr vom 16. bis zum 22. September statt. Die Stadt Chemnitz, der Verkehrsverbund Mittelsachsen und die Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) beteiligen sich auch 2014 wieder an dieser Aktionswoche.

In der Stadt Chemnitz stehen die Jüngsten im Mittelpunkt. Kindertagesstätten und Schulen können zahlreiche kostenfreie Angebote nutzen. Diese reichen von Malprojekten über Experimente zum Klimawandel und das Austesten eines Altersanzuges bis hin zu spannenden Entdeckertouren durch die Chemnitzer Innenstadt. Alle Aktivitäten auf einen Blick:



Mobilitätstag - Sie sind herzlich eingeladen

Freitag, 19. September 2014
10:00 – 14:00 Uhr
Chemnitz, Neumarkt
• VMS-Infomobil mit Glücksrad
• interaktive Präsentation der Sportjugend Chemnitz
• E-Bikes zum Ausprobieren



- Alterssimulation mittels Testanzug
- Fahrten mit historischer Straßenbahn im Innenstadtbereich
- besondere Angebote für Mobilitätseingeschränkte: Rolliparcours, Spezialräder, barrierefreie Stadtführung (vorherige Anmeldung), Informationsstände
- Fahrradversteigerung (ab 13:00 Uhr)

Endlich Ferien: Nur echt mobil mit dem SchülerFerienTicket

Für wen: Schüler und Auszubildende bis zum 21. Geburtstag

Zu welchem Preis: 18 Euro

Wann gültig: Ganztägig vom 19. Juli bis zum 31. August 2014

Was nutzen: Alle Straßenbahnen, Busse und Nahverkehrszüge der Eisenbahnen im Verkehrsverbund Mittelsachsen und im Verkehrsverbund Vogtland

Wo noch anerkannt: Auf der Regionalbuslinie 400 bis Dresden | auf der Regionalbuslinie V 4 bis Zeulenroda | auf der Regionalbuslinie 171 bis Seelingstädt | auf den Regionalbuslinien V 21 und V 44 bis Hof

Welche Extras: Einmalig eine Hin- und Rückfahrt mit der Fichtelbergbahn Cranzahl – Oberwiesenthal zum halben Preis, Ermäßigungen in verschiedenen Kultur- und Freizeiteinrichtungen der Regionen

Wo erhältlich: In den Service- und Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen des VMS, an zahlreichen Fahrscheinautomaten und beim Busfahrer